Pro-Tech TOOLS

Mobiler hydraulischer Wagenheber 3t



Anweisungen für den Gebrauch

Übersetzung der Originalanleitung

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

• Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Betriebsanleitung

• Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Bedienungsanleitung gelesen haben.

• Machen Sie sich mit den möglichen Risiken vertraut, die bei der Arbeit mit einem Hebezeug auftreten können

• Verwenden Sie das Gerät mit der gebotenen Sorgfalt

• Das Hebezeug kann mit dem auf dem Typenschild angegebenen Höchstgewicht belastet werden

• Der Wagenheber sollte auf einer ebenen und stabilen Fläche abgestellt werden, wobei zu beachten ist, dass der Wagenheber beim Anheben unter das Fahrzeug gezogen.

• Überprüfen Sie die Pumpe vor jedem Einsatz auf ordnungsgemäßen Betrieb, Leckagen oder lose Verbindungen. Alle festgestellten Unregelmäßigkeiten sind ein Grund, die Arbeit nicht aufzunehmen

• Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile

• Führen Sie regelmäßig detaillierte Kontrollen des Hebezeugs durch.

• Halten Sie die Etiketten auf den Geräten sauber und sichtbar

• Die Verwendung des Hebezeugs entgegen den Anweisungen kann zu einem Unfall oder zum .

• Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Unfälle, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden.

• Verwenden Sie beim Heben keine Holzklötze als Stütze oder direkt auf dem Sattel der Hebevorrichtung, dies kann zu einem schweren Unfall !

• Wenn sich ein Fahrzeug auf dem Hebezeug befindet, darf es nicht geschaukelt oder bewegt werden, sondern es muss eine Stabilitätsprüfung durchgeführt werden, nachdem das Fahrzeug auf die vorgesehenen Stützen gestellt wurde.

• Sobald der Hebevorgang abgeschlossen ist, stützen Sie das Fahrzeug mit geeigneten Ständern ab.

• Begeben Sie sich nicht unter ein angehobenes Fahrzeug, wenn es nicht auf den richtigen Ständern steht.

• Sichern Sie das Fahrzeug, indem Sie die Räder mit geeigneten Unterlegkeilen blockieren, damit sich das Fahrzeug nicht bewegen kann.

• Bevor Sie das Fahrzeug anheben, zentrieren Sie die Last auf dem Wagenhebersattel.

• Wenn Sie das Fahrzeug außerhalb des Schwerpunkts positionieren, kann das Fahrzeug umfallen oder der Wagenheber beschädigt werden.

• Vergewissern Sie sich beim Anfahren, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Fahrzeug befinden.

• Langsam das Fahrzeug starten

WICHTIG: Die Absenkgeschwindigkeit wird durch ein Sicherheitsventil gesteuert; ein plötzliches Herausdrehen des Ventils führt zum Absturz der Last.

• Verwenden Sie den Flaschenzug nicht als Stütze, z. B. an der Stoßstange eines Autos, da er abrutschen und einen schweren Unfall verursachen könnte.

• Tragen Sie bei der Arbeit Handschuhe und eine Schutzbrille

• Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen, einschließlich einiger Schmerzmittel, stehen.

• Heben Sie das Fahrzeug nicht an, wenn sich noch Personen darin befinden!

• Lesen Sie die Betriebsanleitung des Fahrzeugs, bevor Sie die Hebevorrichtung in Betrieb nehmen - die Hebeanleitung enthält die genauen, vom Hersteller vorgesehenen Aufbaupunkte.

• Verwenden Sie zum Anheben des Fahrzeugs nur die werkseitigen Hebepunkte.

• Prüfen Sie vor dem Anheben des Fahrzeugs die werkseitigen Hebepunkte auf Anzeichen von Korrosion oder abblätternder Farbe. Wenn Korrosionsstellen gefunden werden, ist besondere Vorsicht geboten, da dies eine Schwächung der Struktur bedeuten kann, die das Anheben des Fahrzeugs unmöglich macht.

• Beim Anheben eines Fahrzeugs, das an den vom Hersteller angegebenen Stellen Korrosionsspuren aufweist, ist das Verhalten der Fahrzeugstruktur ständig zu beobachten; wird eine Verformung festgestellt oder ist ein charakteristisches Knirschen zu hören, sollte das Anheben abgebrochen werden.

ARBEITSPLATZ

• Der Arbeitsbereich mit dem Hebezeug sollte eben und trocken sein

WICHTIG: Denken Sie daran, dass das Hebezeug beim der Last in Richtung der Last .

Aus diesem Grund ist der Untergrund, auf dem die Hebebühne arbeitet, so wichtig - das Anheben von Lasten auf scheinbar flachen Pflastersteinen beispielsweise führt dazu, dass die hinteren Lenkräder abbrechen, wenn sie durch die "Fuge" der Pflastersteine blockiert werden.

• Es sollte Ordnung am Arbeitsplatz herrschen

Unordnung am Arbeitsplatz ist die häufigste Unfallursache.

• Es sollten keine vor Ort sein, insbesondere Personen, die mit diesen Richtlinien nicht vertraut sind, Kinder oder Tiere stellen eine Gefahr dar.

• Nur eine Person, die in der Bedienung von Hebezeugen und den örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften geschult ist, sollte Zugang zu dem Gerät haben.

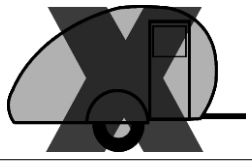
• Arbeiten Sie nicht bei schlechten .

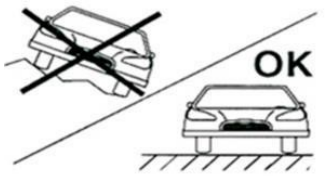
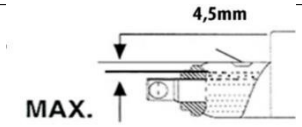
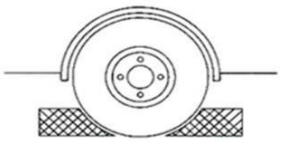
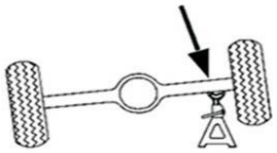
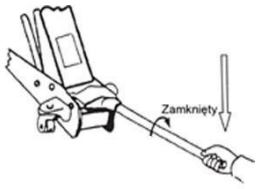
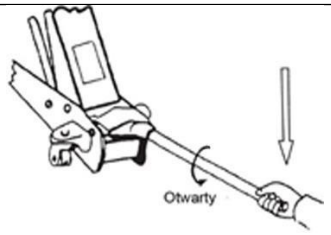
• Der Hebezug ist für den Einsatz in Räumen, Hallen oder Garagen konzipiert.

• Der Arbeitsplatz muss Bewegungsfreiheit bieten, wobei zu beachten ist, dass der Wagenheber unter dem Fahrzeug positioniert werden muss und der Griff beweglich sein muss. Der Abstand zur nächstgelegenen Wand oder zu einem anderen Fahrzeug sollte nicht weniger als 2 m vom angehobenen Fahrzeug betragen.

Technische Daten:
Maximaler Hub: 3 t
Hebebereich: 75 - 500 mm
Gewicht: 34,5 kg

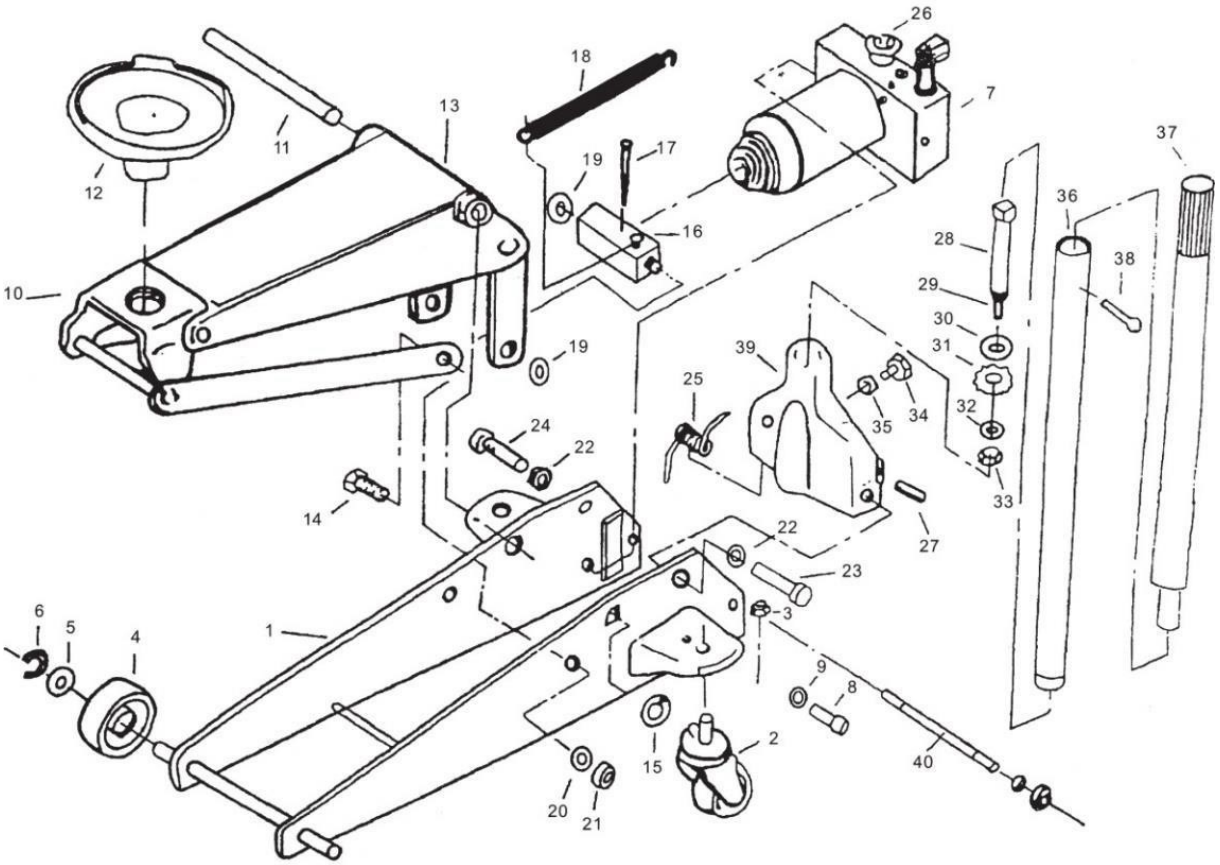
NACHRICHTEN

	Halten Sie sich niemals unter einem hochgelegten Fahrzeug auf
	Verwenden Sie einen Flaschenzug niemals zum Anheben, Stabilisieren von Wohnwagen oder anderen Gebäudestrukturen.

	Anheben des Fahrzeugs an Hängen auf unebenem, unbefestigtem Untergrund ist strengstens untersagt! Das Fahrzeug darf nur auf einer ebenen und befestigten Fläche angehoben werden.
	Ein zu niedriger Ölstand führt zu einem eingeschränkten Arbeitsbereich des Hebezeugs und zu einer Belüftung.
	Die Räder der nicht angehobenen Achse müssen vor dem Anheben angebracht sein. blockiert werden, um Anheben des Fahrzeugs .
	Sobald die Last angehoben ist, sichern Sie das Fahrzeug mit den Werkstatthebern und wählen Sie den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Auflagepunkt.
	Vor dem Heben ist es erforderlich Blockierung des Druckbegrenzungsventils, kein gewaltsames Anziehen nötig, der Ölkanal ist mit einem O-Ring aus Gummi abgedichtet, gewaltsames Anziehen führt zu dessen Quetschung
	Das Überdruckventil muss gelöst werden, um die Last zu entlasten. HINWEIS: Grad des Herausdrehens des Ventils bestimmt die Geschwindigkeit des Lastabfalls. Lassen Sie das Ventil nur minimal los und überwachen Sie dabei die Sinkgeschwindigkeit.

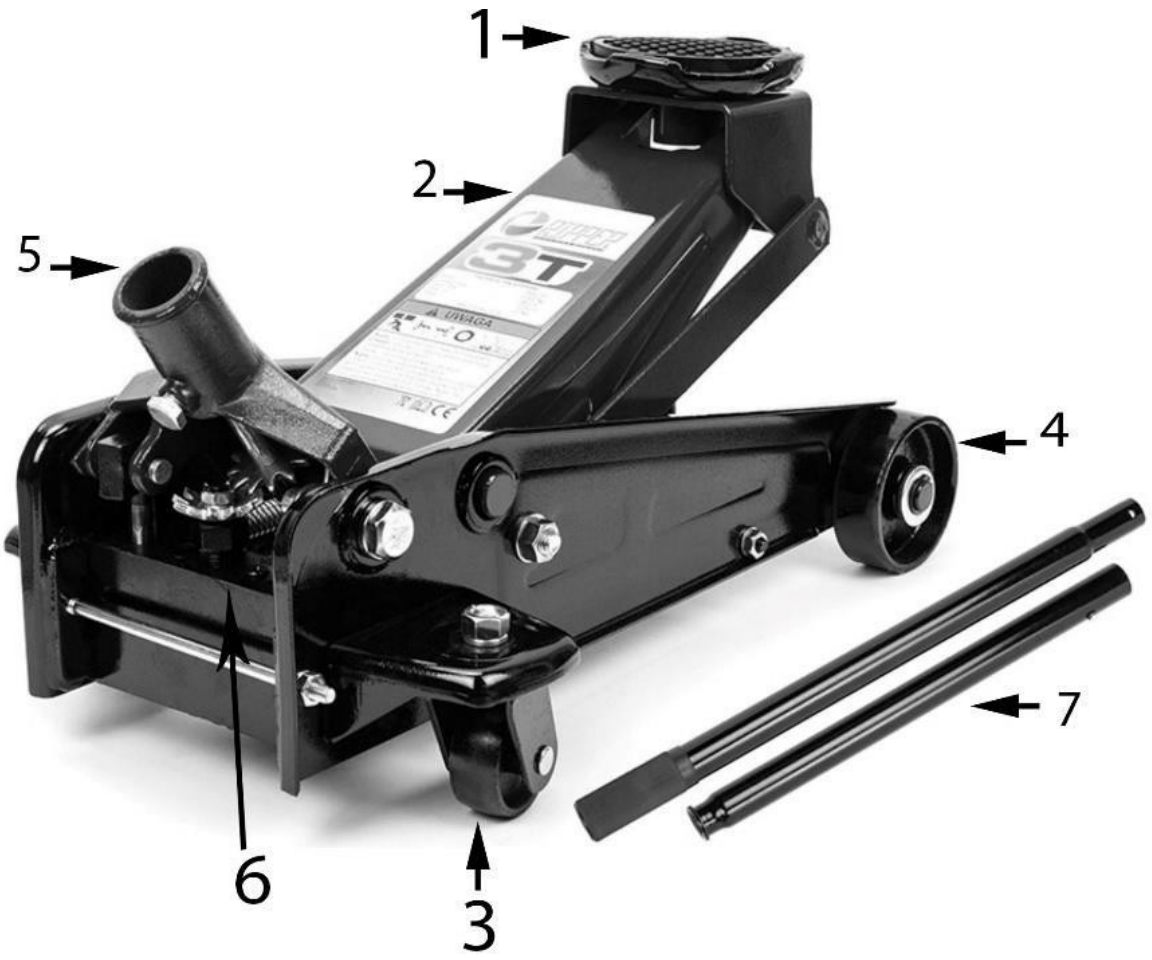
ARBEITSPRINZIP

Wenn sich die Pumpe bei geschlossenem bewegt, wird Öl aus dem Vorratsbehälter in die Kolbenkammer gepumpt. Der steigende Druck drückt den Hydraulikkolben und hebt die Last, und das Überdruckventil hält das Hydrauliköl im Kolbenzylinder. Wenn das Überdruckventil abgeschraubt wird, kann das Öl zurück in den Behälter fließen, wodurch die Last sinken kann.



1	Rahmen	17	Schutz des Antriebs
2	Drehbares Rad	18	Frühling
3	Drehbare Radmutter	19	Pad
4	Festes Vorderrad	20	Pad
5	Pad	21	Mutter
6	Sicherheit	22	Pad
7	Betätigungselement	23	Schraube
8	Schraube	24	Schraube
9	Pad	25	Frühling
10	Montage des Sattels	26	Ventil
11	Stift	27	Stift
12	Sattel	28	Ventilschraube
13	Hebearm	29	Ventilschaft
14	Feststellschraube	30	Pad
15	Pad	31	Übertragung
16	Jokel	32	Mutter

Beschreibung der Funktionselemente des Hebezeugs



1	SEDLO
2	HUBARM
3	DREHRAD
4	VORDERRAD
5	PLATZ FÜR GRIFF
6	ÜBERDRUCKVENTIL-GETRIEBE
7	HÄNDE

ERSTE VERWENDUNG

• Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut und überprüfen Sie den Gesamtzustand des Geräts.

• Setzen Sie den Griff in die Halterung ein.

• Ziehen Sie das Ablassventil fest ().

• Beginnen Sie mit dem Aufpumpen (ohne Last) bis zur maximalen Position.

• Schrauben Sie das Ablassventil ab, der Wagenheber sinkt in die unterste Position, wenn alles ist, können Sie das Auto anheben.

• Wenn der Hub nicht die maximale Höhe erreicht, kann es notwendig sein, Hydrauliköl nachzufüllen (Abschnitt Wartung).

• Wenn sich der Wagenheber nach dem Bewegen der Pumpe nach oben bewegt und dann nach unten geht, muss das System entlüftet werden (Kapitel Wartung).

ARBEITEN MIT EINEM HEBEZEUG

WICHTIG: Das Anheben darf nur erfolgen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind

1. Der Benutzer hat den Inhalt dieses gelesen und verstanden.

2. Der Benutzer ist sich der Gefahren bewusst, die mit der Arbeit mit dem Hebezeug verbunden sind.

3. Der Benutzer hat die Betriebsanleitung des Fahrzeugs gelesen, insbesondere die Informationen zum Anheben des Fahrzeugs.

4. Der Benutzer hat die für den Fahrzeugtyp vorgesehenen Verankerungen überprüft und erhebt keine Einwände.

5. Der Benutzer hat das Hebezeug in seiner inspiziert.

6. Bevor Sie das Rad abnehmen, sollten Sie das Absenken des Fahrzeugs üben, um die Wirkung des Ablassventils zu "spüren", denn der Grad des Abschraubens bestimmt die Geschwindigkeit des Abstiegs!

7. Das Fahrzeug ist gegen unbeabsichtigtes Bewegen gesichert, die Feststellbremse ist aktiviert und das Getriebe ist verriegelt, Stellung P bei Automatikgetrieben und 1.Gang bei Schaltgetrieben.

8. Der Hebepunkt entspricht den Anforderungen an die Tragfähigkeit des Bodens, das Gewicht der Kabine wird an den kleinen Kontaktpunkten der Heberäder mit dem Boden übertragen, das Fahrzeug wird mit Kraft angehoben. Garagenfliesen, die nicht für solche Belastungen ausgelegt sind, können Risse verursachen.

9. Der Benutzer muss eine geeignete persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe und Gesichtsschutz tragen

Beim Heben wird eine große Kraft auf eine kleine Fläche ausgeübt. Wenn zum Beispiel die Abdeckung eines bricht, können die Bruchstücke mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.

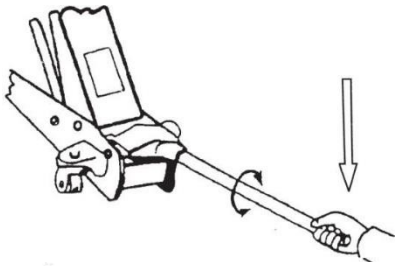
Anheben des Fahrzeugs

• Schieben Sie den Wagenheber unter das Fahrzeug.

• , dass der Hebesattel richtig unter dem Fahrzeug positioniert ist, d. . das Fahrzeug wird an den werkseitig vorgesehenen Punkten angehoben.

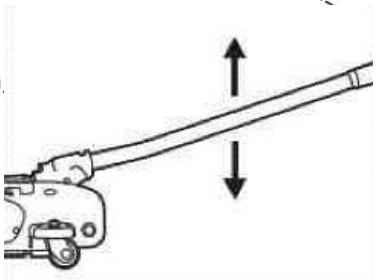
WICHTIG: Die Last muss in der Mitte des Hebegerätesattels positioniert werden, wenn die Last nicht in der Mitte positioniert ist, kann die Last verrutschen oder der Hebegerätesattel kann brechen, was zu einer Beschädigung des Rahmens führen kann!

• Schließen Sie das Sicherheitsventil.



WICHTIG: Das Ventil darf nicht mit Gewalt angezogen werden, da dies die Gummidichtung zerdrückt, ihren Verschleiß beschleunigt und ein langsames Absenken der Last erschwert; das Ventil schraubt sich unter Last mit Widerstand ab; zum Lösen ist eine große Kraft erforderlich, die zu einem plötzlichen Abschrauben führt.

• Beginnen Sie mit der Pumpe, mit Auf- und Abwärtsbewegungen zu heben.



WICHTIG: Beim Pumpen ist es ratsam, extreme Pumpenpositionen zu vermeiden. Gewaltsames Ruckeln führt über einen längeren Zeitraum zum Verschleiß der Drosseln, was wiederum zu einem beschleunigten Verschleiß der Dichtungen führt Hydraulikpumpe.

• Sobald das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe angehoben ist, stellen Sie die Ständer

HINWEIS: Wenn Sie unter einem Auto arbeiten, denken Sie daran, dass es so etwas wie "zu viel Schutz" nicht gibt!

Während das Auto auf den Wagenheberständern steht, sollten Sie zusätzlich das zu demontierende Rad unter das Auto legen und den Wagenheber als zusätzlichen Schutz stehen lassen. Legen Sie den Sattel auf den Hebepunkt, aber erhöhen Sie nicht den Druck im System, damit der Werkstatt-Wagenheber das Gewicht des Autos tragen kann.

WICHTIG: Die Betriebseigenschaften des Hydraulikhebers machen es unmöglich, die Last zu halten! Es ist normal, dass die auf dem Hebezeug belassene Last langsam sinkt.

Deshalb ist es auch so , dass das Fahrzeug auf Ständern steht!

Starten des Fahrzeugs

WICHTIG: Sie können das Fahrzeug starten, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

• Die Räder des Fahrzeugs sind ordnungsgemäß gesichert, und das Absenken des Fahrzeugs führt nicht zu dessen Beschädigung.

• sich keine dritten Personen, insbesondere Kinder und Tiere, im Arbeitsbereich aufhalten

• Es gibt keine Hindernisse in der Hubachse. Denken Sie daran, dass das Absenken der Last eine Umkehrung des Hubs bedeutet. Wenn das Hubrad auf ein Hindernis trifft, kann es zu einer gefährlichen Situation kommen.

• Heben Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber leicht an, um die Ständer zu entfernen.

• Entfernen Sie die Pads

• Drehen Sie den Griff nach links, um den Druck im vorsichtig abzulassen.

WICHTIG: Denken Sie daran, dass ein zu plötzliches Abschrauben des Ventils zum Absturz des Fahrzeugs führen kann. Bei einer plötzlichen Talfahrt kann das panische Schließen des Ventils den Wagenheber überlasten. Denken Sie daran, dass ein fallendes Fahrzeug ein größeres Gewicht hat als eine statische Last.

WICHTIG: Schrauben Sie das Ventil nicht weiter als nötig heraus, in der Regel maximal 1 Umdrehung. Wenn Sie es weiter herausschrauben, kann es sich vollständig lösen, was zu Leckagen und Schäden an der Dichtung führen kann.

WARTUNG DER AUSRÜSTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung des Hebezeugs ist für einen langen, störungsfreien und vor allem sicheren Betrieb des Hebezeugs unerlässlich. Vergessen Sie jedoch nicht, dass die bei der Herstellung des Hebezeugs verwendeten Gummielemente seine maximale Lebensdauer von 5 Jahren bestimmen. Nach Ablauf dieser Zeit muss der Heber überholt gemäß den örtlichen entsorgt werden.

Die Wartung kann durchgeführt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

1. Der Benutzer muss eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, Handschuhe und einen Gesichtsschutz tragen.

2. Der Benutzer hat die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und den Inhalt dieser gelesen.

3. Der Benutzer ist sich der Gefahren bewusst, die sich aus der Wartung des Hebezeugs ergeben

4. Alle Wartungsarbeiten können nur auf der Werkbank durchgeführt werden und das Hebezeug kann nicht belastet werden.

Reinigung des Hebezeugs

Sie können den Wagenheber mit einem weichen Tuch und reinigen. Wenn Sie keinen Zugang zu haben, geben Sie eine kleine Menge Seifenwasser auf den Lappen und reinigen Sie den Wagenheber damit.

Achten Sie auf den Bereich um den Betätigungskolben und den Pumpenkolben, ihre perfekte Sauberkeit ist notwendig, um die Lebensdauer des Hebers zu verlängern. Schmutz auf dem Stellgliedkolben wird beim Absenken in das Stellglied hineingezogen oder führt zu Kratzern, die dann zu Leckagen im System führen.

Der Wagenhebersattel muss frei von Ölverschmutzungen sein, eine unzureichende Auflage oder das Abrutschen der Last auf dem Sattel kann zu einer gefährlichen Situation führen und den Wagenheberrahmen beschädigen.

Schmierung

Alle beweglichen Teile des Hebezeugs müssen geschmiert werden. Zu diesem Zweck können Penetrations- und Schmiersprays verwendet werden. Ein weiterer Vorteil dieser Mittel ist ihre Hydrophobie, die die beweglichen Teile vor den schädlichen Auswirkungen von Feuchtigkeit schützt. Achten Sie darauf, nach dem Schmieren den Griff, den Hebergriff und den Sitz zu entfetten. Die Hydraulikpumpe und der Hydraulikkolben brauchen nicht geschmiert zu werden. Das Auftragen von Schmiermittel auf den Stellantrieb oder den Pumpenkolben führt zu einer Ansammlung von Schmutz in diesen Bereichen, was sich negativ auf die Lebensdauer dieser Komponenten auswirkt.

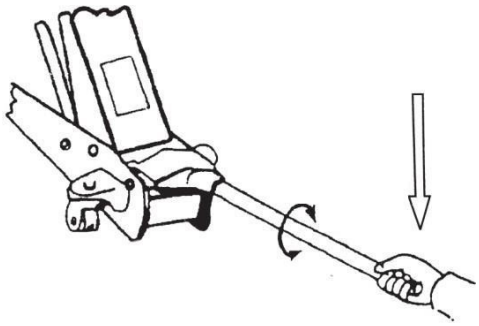
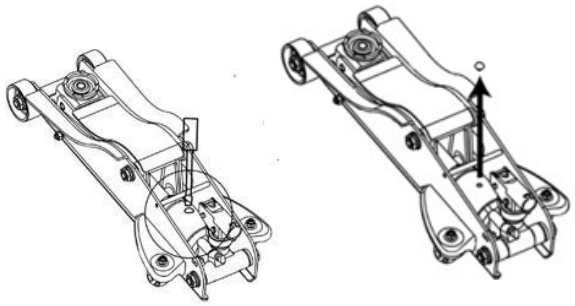
WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE

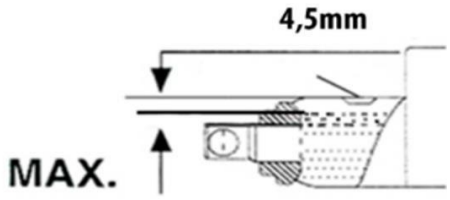
WICHTIG: Bevor Sie Öl nachfüllen, vergewissern Sie sich, dass der Wagenheber keine nennenswerten Leckagen aufweist; der Ölstand kann durch Schwitzen des Stellantriebs sinken, das ist normal. Wir können jedoch nicht über Lecks oder Tropfen sprechen, um des Stellantriebs, muss ein solcher Defekt behoben werden, und das Nachfüllen des Öls für eine Weile wird den gewünschten Effekt bringen. Während der Wartung sollte die Hebevorrichtung in einen Kunststoffbehälter oder auf ein Tuch gelegt werden, um eventuell austretende Flüssigkeit aufzufangen.

Legen Sie vor dem Nachfüllen des Öls eine geeignete persönliche Schutzausrüstung wie Gummihandschuhe und Gesichtsschutz bereit und lesen Sie das technische Datenblatt des verwendeten Öls, um sich über die Gefahren beim Kontakt mit Hydrauliköl zu informieren. Wenn Sie Zweifel haben und Ihre Kompetenz über solche Arbeiten hinausgeht, wenden Sie sich an eine Inspektion in einer autorisierten Servicestelle.

Auffüllen des Hydrauliksystems

Ein niedriger Ölstand führt zu einer Einschränkung des Betriebsbereichs des Hebezeugs und zur Verunreinigung der Luft. Wenn das Hebezeug nicht in der Lage ist, zu heben
die maximale Höhe erreicht hat und der Arm nach der letzten Pumpenbewegung in seine vorherige zurückkehrt, bedeutet , sich kein Öl mehr im Tank befindet. Es muss nachgefüllt werden.

1		Beim Lösen des Überdruckventils muss sich der Hubarm in der untersten Position befinden, was zu einem Ölrückfluss vom Kolben in den Behälter führt. Dadurch kann der aktuelle Füllstand ermittelt werden. Führen Sie bei gelöstem Entlüftungsventil mehrere Pumpenhübe aus, um Luftblasen in der Pumpe zu entfernen. Lassen Sie den Griff in der unteren Position, so dass Sie den Deckel abnehmen können.
2		Entfernen Sie die Gummikappe mit einem stumpfen Werkzeug (Nylonspatel). der Füllöffnung. Sie nicht reißen oder schneiden. TIPP: Gut geeignet für die Aufgabe einen Schraubendreher mit flacher Klinge, aber sichern Sie das Ende des Schraubendrehers mit Isolierband, er nicht scharf ist!

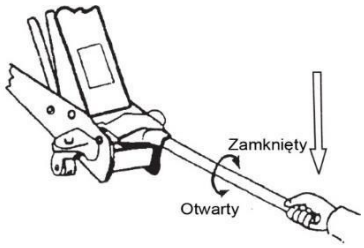
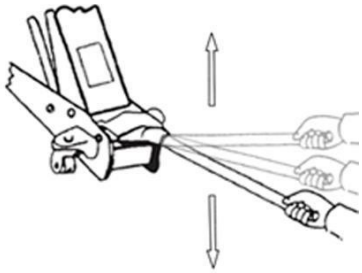
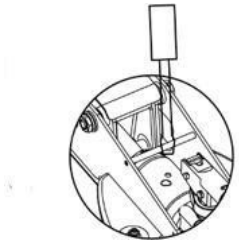
3		Füllen Sie den Ölstand bis auf ca. 4,5 mm unter dem oberen Rand des Behälters auf. Dann Schließen Sie das Ablassventil und starten Sie Hub bis zur maximalen Höhe. Wenn dies erreicht ist, den Heber absenken und den Ölstand erneut prüfen, ggf. nachfüllen, die Einfüllschraube einsetzen und den Deckel anbringen. Der Heber ist nun einsatzbereit.

Entlüftung des Hydrauliksystems

Luft im System macht sich durch das Phänomen der Systemweichheit bemerkbar. Der Heber verhält sich wie . Die Bewegung der Pumpe führt zum Anheben der Ladung, die sich um einen erhöhten Wert in der Münze zurückbewegt. Dieser Zustand wird durch Luft im verursacht, die kompressionsempfindlich ist und den Druck im System dämpft.

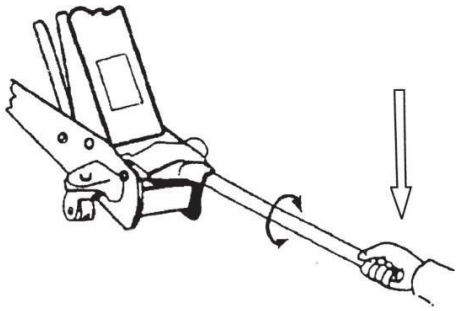
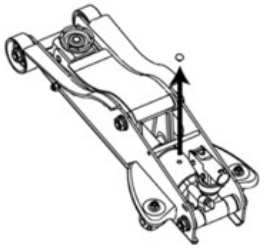
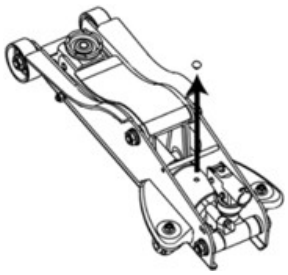
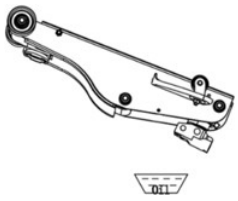
Eine Entlüftung ist nur möglich, wenn das System vollkommen dicht ist, d.. der Hebezug keine Anzeichen von Leckagen aufweist.

Beim Entlüften des Systems kann eine kleine Menge durch den offenen Entlüftungsstopfen austreten; decken Sie den Bereich um den Stopfen mit einem Papiertuch oder Lappen ab.

1		Lassen Sie das Überdruckventil los. Der Hubarm muss sich in der untersten Position befinden, damit das Öl vom Kolben in den Behälter zurückfließen kann. Nach dem Lösen des Entlastungsventils mehrere Bewegungen der Pumpe ausführen, um die in der Pumpe vorhandenen Luftblasen zu entfernen.
2		Schließen Sie das Ablassventil, heben Sie dann Heben Sie das Hebezeug auf die maximale Höhe. Senken Sie das Hebezeug auf die Mindesthöhe ab. Dadurch werden die Luftblasen in den Trichter gedrückt. Schließen Sie dann das Ventil.
3		Entfernen Sie mit einem stumpfen Werkzeug (Nylonspachtel) die Gummikappe der Einfüllöffnung. dass Sie es nicht zerreißen oder zerschneiden. TIPP: Ein Schraubendreher mit flacher Klinge ist für diese Aufgabe geeignet, aber sichern Sie das Ende des Schraubendrehers mit einem isolierenden Klebeband, um es scharf zu halten! Durch das Anziehen des Deckels wird die Luft im Behälter abgelassen.
Überprüfen Sie nach dem Entlüften die korrekte Funktion des Hebezeugs; es kann erforderlich sein, diesen Vorgang mehrmals durchzuführen. wiederholen, um alle Luftblasen aus dem System zu entfernen. Wenn das gewünschte Ergebnis erreicht ist, bringen Sie die Abdeckplatte an. Reinigen Sie den Wagenheber gründlich von allen Ölresten.		

Wechsel des Hydrauliköls

Hydrauliköl ist hygroskopisch, d. h., es nimmt Wasser aus der Luft und der Umgebung auf. Es kann auch durch Schmutz am Antriebsarm und an der Pumpe, der in das System gelangt, verunreinigt werden. Aus diesem Grund wird empfohlen, das Hydrauliköl zu wechseln, wenn die Leistungsfähigkeit des Aufzugs nachlässt oder alle 2 Jahre.

1		Lassen Sie das Ablassventil los und senken Sie dann den Wagenheber in die Minimalposition ab. Dies führt zu einem Rückfluss von Öl in den Behälter.
2		Reinigen Sie den Bereich um die Staubschutzhaube, um zu verhindern, dass nach dem Trocknen Schmutz in das Hydrauliksystem gelangt. Dazu können Sie ein in Seifenwasser getränktes Tuch verwenden.
3		Entfernen Sie die Gummikappe mit einem stumpfen Werkzeug (Nylonspatel). der Füllöffnung. Sie nicht reißen oder schneiden. TIPP: Ein Schraubenzieher ist für diese Aufgabe gut geeignet, aber sichern Sie das Ende mit Klebeband, damit es scharf bleibt!
4		Lassen Sie das alte Hydrauliköl aus dem Zylinder ab. Dazu müssen Sie den Wagenheber auf den Kopf stellen. Warten Sie, bis das gesamte Öl abgelassen worden ist.
5	Nachdem Sie das Öl aus dem System abgelassen haben, befolgen Sie die Schritte, die im Abschnitt über das Nachfüllen von Öl beschrieben sind, und entlüften das System gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch.	

LAGERUNG

Wählen Sie für die Lagerung des Hebezeugs einen möglichst kühlen, feuchtigkeitsfreien und für unzugänglichen Ort.

• Führen Sie die Wartung, Reinigung und Schmierung vor der Lagerung durch.

• Lagern Sie das Hebezeug in der maximal abgesenkten Position, um den Antriebskolben vor möglicher Korrosion oder Beschädigung zu schützen.

• Das Ablassventil sollte gelockert werden, um die Dichtungen nicht unnötig zu verkratzen.

• Der Kolben der Hydraulikpumpe ist in der unteren , ebenso wie der Antriebskolben, um ihn vor Gefahren zu schützen.

• Der Wagenheber sollte in seinem Originalkarton aufbewahrt werden, um ihn vor Staub und anderen ungünstigen Bedingungen zu schützen.

SHIPPING

Wenn der Wagenheber transportiert werden muss, darf er nur in seiner Originalverpackung im Kofferraum des Fahrzeugs transportiert werden. Der Wagenheber muss in horizontaler Lage transportiert werden. Er kann auch in vertikaler Position mit den Vorderrädern nach oben transportiert werden. Die spezifische Position ist entscheidend, um zu verhindern, dass während des Transports Luft in die Pumpe gelangt. Sichern Sie den Wagenheber mit Transportgurten, um Bewegungen während des Transports zu verhindern.

PROBLEME UND LÖSUNGEN

DAS HEBEZEUG KANN DIE LAST NICHT HEBEN	DAS HEBEZEUG DIE LAST NICHT TRAGEN KANN	DIE BUCHSE WILL NICHT FREIGABE	SOURCE NICHT VOLLSTÄNDIG	DAS HEBEZEUG HEBT NICHT IN RÜCKGABESTELLE	**GRÜNDE UND HINWEISE**
●	●		●		DAS SICHERHEITSVENTIL IST NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN
●					DOWNLOAD
●			●		DAS SYSTEM MUSS ENTLÜFTET WERDEN
●	●		●	●	ÖLSTAND ZU NIEDRIG
		●			ÖLSTAND ZU HOCH
		●			DAS VORHANDENSEIN EINES GEGENSTANDES, DER DAS HEBEZEUG BLOCKIERT